

ISIVerm-Informationssystem im Intranet des Landesbetriebs Vermessung Baden-Württemberg

Wolf-Dieter Simmank

Zusammenfassung

Das Landesvermessungsamt bietet Institutionen, die im Bereich der Vermessung in Baden-Württemberg für Ausbildung, Verwaltung und Katasterführung zuständig sind, das Informationssystem »ISIVerm« zur Recherche allgemeiner und fachlicher Themen an. Die Informationen und Beiträge im ISIVerm werden über ein Redaktionssystem dynamisch aus einer Datenbank erstellt und als HTML-Dokumente ins Internet bzw. ins Hausnetz des Landesvermessungsamts eingestellt. Mehrere Redakteure und Autoren kümmern sich um das breit gefächerte und anwenderorientierte Informationsangebot im ISIVerm.

Summary

The State Survey Office of Baden-Wuerttemberg offers institutions, which are responsible for development, administration and management of land registers in the range of surveying in Baden-Wuerttemberg, the informationsystem »ISIVerm« for the datarecall facility of common and professional topics. The information and articles in ISIVerm are created dynamically via a content management system out of a data base and are uploaded as HTML-documents on the internet or rather on

the intranet of the State Survey Office. Several editors and authors take care of the diversified and user-orientated offer of information in ISIVerm.

1 Einleitung

Das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg hat Anfang 2003 beschlossen, das Informations-System im Intranet des Landesbetriebs Vermessung (kurz: ISIVerm) einzuführen, um aktuelle, fachliche oder allgemeine Informationen allen Angehörigen des Landesbetriebs mittels Internet-Technik schnell, papierlos und wirtschaftlich übermitteln und bekannt geben zu können.

Dieser Entscheidung ging eine sehr detaillierte Gesamtkonzeption voraus, in der neben dem Sinn und Zweck des ISIVerm die verwaltungsinternen, technischen und fachlichen Anforderungen beschrieben und die weitere Realisierung sowie die zu treffenden organisatorischen Maßnahmen skizziert wurden. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit wurde erbracht.

Am Anfang wurde, um die seinerzeit neuen Browser-techniken kennen zu lernen und Erfahrung im Aufbau eines Informationssystems zu sammeln, mit dem Produkt Microsoft FrontPage 98 das damals so genannte »Intranet« entwickelt und im Juni 1999 in Testbetrieb genommen. Das Intranet wurde von den Beschäftigten flächendeckend angenommen und der Inhalt nach und nach um weitere Themen und Beiträge ausgebaut. Dieser Probebetrieb brachte u. a. die Erkenntnis, dass eine an Informationen reiche Homepage mit Front Page auf Dauer nur sehr aufwändig gepflegt werden kann. Zum einen konnten nicht mehrere Anwender bzw. Autoren, im ungünstigsten Fall auch gleichzeitig und in unterschiedlichen Rollen, auf die statisch vorhandenen HTML-Seiten zugreifen. Zum anderen ließ sich die Navigation sowie das Erscheinungsbild der Seiten nicht konsequent umsetzen.

Auf Grund der Erfahrungen aus dem Probebetrieb wurde entschieden, für die Einrichtung und Bedienung des gewünschten Informationssystems ein marktgängiges Redaktionssystem (Web-Content-Management-System) mit den üblichen Standardfunktionalitäten einzusetzen bzw. zu beschaffen. In einem Standardwerkzeug wurden eher Chancen gesehen, mit den rasanten technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Internet-Technologie Schritt halten zu können, ohne die technischen und personellen Möglichkeiten überzustrapazieren. Die deutschlandweite Ausschreibung mit einem über 100 Punkte umfassenden Leistungsverzeichnis fand im April 2003 bei 32 Firmen reges Interesse. Letztendlich haben 16 Bieter ihre Angebote abgegeben, aus denen anschließend das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der geforderten Funktionalitäten, des Preises, der Pflege und der Referenzen im Juni 2003 ermittelt wurde. Den Zuschlag erhielt die Firma Advantic (Lübeck) mit ihrer Standardsoftware iKISS®.

Nachdem ein geeigneter Web-Server beschafft, Betriebssystem und Anwendungssoftware einschließlich der Datenbank installiert und der Webmaster in die Bedienung der Software iKISS® eingewiesen war, wurde im Herbst 2003 mit dem Befüllen des Redaktionssystems begonnen, um das eigentliche ISIVerm – zunächst nur als internes Informationssystem im Intranet des Landesbetriebs – aufzubauen. Um die Informationsversorgung über das neue Medium aufrechtzuerhalten, wurde parallel dazu der Probebetrieb des »Intranets« weitergeführt. Nach und nach wurden im Hintergrund die als weiterhin interessant eingestuft Inhalte aus dem Intranet in aktualisierter Fassung in die neue Struktur des ISIVerm übernommen. Gleichzeitig wurden die jetzt erheblich gewachsenen Themenbereiche mit neuen Artikeln, Dokumenten und Angeboten belebt. Nach einer kurzen Testphase konnte das ISIVerm im Juni 2004 offiziell in Betrieb genommen werden. Das bisherige »Intranet« wurde abgeschaltet.

Um die 25 Städte in Baden-Württemberg, denen auf eigenen Antrag die Aufgabe zur Führung des Liegen-

schaftskatasters übertragen wurde, rasch an dem Informationsangebot im ISIVerm teilhaben zu lassen, wurde im September 2004 das so genannte »Partner Portal« eingeführt. Dieses Informationssystem, das in weiten Teilen mit ISIVerm übereinstimmt, befindet sich auf einem weiteren Web-Server in der »Demilitarisierten Zone« (DMZ, s. Kap. 2) des Landesvermessungsamts. Auf Grund der großen Nachfrage wurde das Partner Portal zu Beginn dieses Jahres für weitere Partner des Landesvermessungsamts geöffnet. Über das Partner Portal werden die fachlich relevanten Themen im ISIVerm unmittelbar dem externen Fachpublikum angeboten. Damit haben die Partner über das Internet einen schnellen und unabhängigen Zugriff auf das umfangreiche Informationsangebot des Landesvermessungsamts, z. B. auf aktuelle Vorschriften, einschlägige Verordnungen und Gesetzestexte, Benutzerhinweise, Softwareupdates usw. Das Partner Portal trägt mit dazu bei, die Kommunikation zwischen dem Landesvermessungsamt und den Partnern zu verbessern und zu erweitern.

Die Zielgruppe des Partner Portals ist das Fachpublikum. Dagegen werden der Öffentlichkeit als Internet-Besucher allgemeine Informationen zum amtlichen Vermessungswesen, zu den Produkten und Preisen sowie zu den Bestellmöglichkeiten im LV-Shop auf der Homepage des Landesvermessungsamts unter »www.lv-bw.de« angeboten.

2 Netzstruktur

Für den Betrieb und die Nutzung des ISIVerm und Partner Portals werden sowohl interne (LAN) als auch externe Netzwerke (WAN) genutzt.

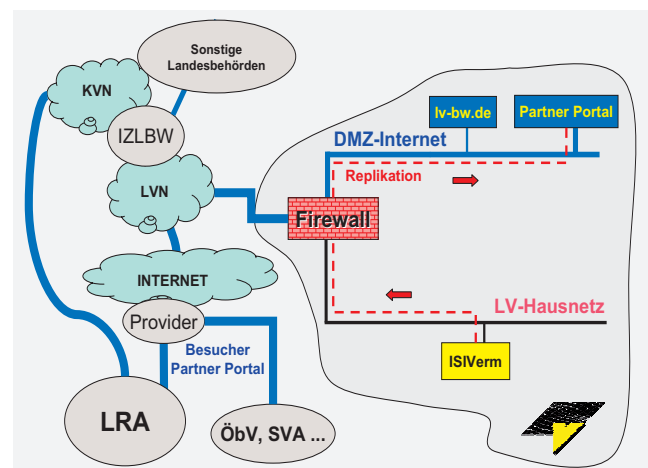


Abb. 1: Netzstruktur

2.1 LAN

Das lokale Netzwerk (LAN) des Landesvermessungsamts besteht aus dem eigentlichen »Hausnetz« und einem be-

sonders abgesicherten Bereich, der so genannten »Demilitarisierten Zone« (DMZ), in der die Besucher aus dem Internet auf die Angebote der Homepage des Landesvermessungsamts »www.lv-bw.de« zugreifen. Eine DMZ ist ein entkoppeltes, isoliertes Teilnetz, das zwischen ein zu schützendes und ein unsicheres Netz geschaltet wird. Die Firewall des Landesvermessungsamts schleust die aus dem Kommunalen Verwaltungsnetz oder Internet kommenden Besucher in die DMZ und schottet das Hausnetz vor unberechtigten Zugriffen von außen ab (eine Firewall besteht aus Hard- und Software, die den Zugang auf den einzelnen Rechner genau regelt). In dieser DMZ befindet sich auch der Web-Server des Partner Portals, welches im Aufbau identisch mit dem nach innen gerichteten und führenden System ISIVerm ist. Der Zugang zum Partner Portal ist über eine Anmeldeprozedur geregelt und somit auf bestimmte Benutzergruppen begrenzt (s. Kap. 4.2 und Kap. 4.4). Die Beschäftigten im Landesvermessungsamt haben über das Hausnetz Zugriff auf den Web-Server, d.h. auf das ISIVerm und die Redakteure auf das im Hintergrund laufende Redaktionssystem.

Die im Partner Portal angebotenen Themen und Beiträge werden über einen Replikationsmechanismus unmittelbar vom ISIVerm in das Partner Portal übertragen und dort mit Bezug auf den jeweiligen Partner veröffentlicht. Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Replikation stets von dem im Hausnetz stehenden ISIVerm aus (Einbahnstraße). Sehr umfangreiche und von anderen Systemen stammende täglich aktualisierte HTML-Dokumente werden programmgesteuert in den Nachtstunden repliziert.

2.2 WAN

Die Besucher des Partner Portals, z. B. von den Landratsämtern (LRA) oder den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbV), verwenden entweder das Kommunale Verwaltungsnetz (KVN) oder das Internet, um sich letztlich über das Landesverwaltungsnetz (LVN) am Partner Portal anmelden zu können.

3 Redaktionssystem iKISS®

Voraussetzung für den Erfolg des Redaktionssystems ist, dass es als neue Standardsoftware von den Anwendern im Landesvermessungsamt, die schreibenden Zugriff haben, akzeptiert und rege eingesetzt wird.

3.1 Software

Das Programm iKISS® läuft unter dem Betriebssystemderivat »Debian-Linux«. Für die Datenhaltung wird eine »MySQL-Datenbank« verwendet. Das Redaktionssystem wird als »Blackbox-Lösung« betrieben, d.h. die Firma

Advantic übernimmt die Systemadministration von Betriebssystem, Datenbank und Applikation. Hierzu wurde über einen EVB-IT-Pflegevertrag vereinbart, dass sämtliche nach der Installation und Inbetriebnahme anfallenden Arbeiten zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit vom Lieferanten zu erbringen sind. Das Erscheinungsbild der Software wurde an das Corporate Design des Landesvermessungsamts angepasst. Um den Anwendern die Navigation innerhalb von ISIVerm so einfach wie möglich zu gestalten, wurde für die Menüs eine Baumstruktur eingerichtet, vergleichbar mit der Struktur des Windows-Explorers.

Die Entscheidung für iKISS® hat sich im bisherigen Betrieb als gut erwiesen. Die Funktionalitäten von iKISS® reichen aus, um den Anforderungen des Landesvermessungsamts gerecht zu werden. Selbstverständlich gibt es auch Stellen, die aus Anwendersicht zu verbessern wären. Die Konzentration auf die Standard-Funktionalitäten bringt jedoch insbesondere zu Beginn den großen Vorteil, dass nicht lange experimentiert werden muss, sondern sofort gute und veröffentlichungsfähige Inhalte mit den vorhandenen Vorlagen (Templates) erstellt werden können. Der Support bei der Firma Advantic ist unkompliziert, schnell und effektiv. Spezielle ergänzende Anforderungen an das Programm, die nicht im Standard vorgesehen waren, wurden von der Entwicklungsabteilung umgehend verwirklicht.

Für den Anwender, als Autor oder Redakteur, ist entscheidend, dass er mit iKISS® Webseiten erstellen und pflegen kann, ohne sich vorher Gedanken darüber machen zu müssen, was für eine Technik sich hinter den HTML-Seiten tatsächlich verbirgt. Eine zweitägige Schulung reichte bereits aus, um erste Beiträge erfolgreich in das ISIVerm einstellen zu können. Texte, Bilder oder Links lassen sich einfach, schnell und überwiegend intuitiv erstellen. Die Bedienung ähnelt der einer Textverarbeitung, wie z. B. Microsoft Word. Die Ergebnisse können sofort nach dem Speichern in der Web-Ansicht angesehen und geprüft werden.

Auch die Administratoren benötigten nur eine separate, zweitägige Schulung. Es hat sich gezeigt, dass über die Grundkenntnisse hinausgehende Fragestellungen aus der täglichen Praxis sich am zweckmäßigsten in zusätzlichen eintägigen Workshops behandeln lassen.

3.2 Hardware

Als Web-Server für das ISIVerm und das Partner Portal werden Server der Firma Hewlett Packard vom Typ LT 6000R eingesetzt. Dies sind Intel PIII-Xeon-Rechner mit 2 CPUs mit je 700 MHz, deren Leistung in Verbindung mit dem Linux-Betriebssystem völlig ausreichend ist. Performance-Probleme traten bislang nicht auf. Im Falle eines Stromausfalls sorgt eine »Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)« dafür, dass die beiden Web-Server kontrolliert heruntergefahren werden können.

4 ISIVerm/Partner Portal

Die Redakteure beim Landesvermessungsamt haben in mehreren Redaktionssitzungen zunächst das Erscheinungsbild des ISIVerm gemäß dem Corporate Design, den inneren Aufbau, die Themengebiete und damit die Navigationspunkte sowie schlussendlich die einzelnen Inhalte festgelegt. Anhand der Bezeichnung der verschiedenen Themenbereiche (s. Kap. 4.5) erkennen die Redakteure automatisch, in welchen Bereich ein neuer Beitrag einzuordnen ist. Der einzelne Redakteur ist überwiegend für ganz bestimmte Themengebiete zuständig, wobei es auch eine Mehrfachzuständigkeit geben kann.

Die Inhalte des Partner Portals entsprechen grundsätzlich denen des ISIVerm. Allerdings ist vom Themenbereich bis zum einzelnen Beitrag genau festzulegen, für welchen Partner welcher Beitrag freigeschaltet werden soll.

4.1 Abgrenzung zum Internet-Auftritt und LV-Shop

ISIVerm dient zur Veröffentlichung verwaltungsinterner Fachinformationen. Es eignet sich weniger für eine öffentlichkeitswirksame Darstellung nach außen, gleichwohl einige Themen zur Öffentlichkeitsarbeit auch darin zu finden sind. Die Außen-Darstellung übernimmt an dieser Stelle der Internet-Auftritt des Landesvermessungsamts »www.lv-bw.de«. Darin werden Informationen zu den Aufgaben der Vermessungsverwaltung, den Vermessungsbehörden und Kontaktmöglichkeiten sowie zum Berufsbild und zur Ausbildung vorgestellt. Des Weiteren wird die gesamte Produktpalette des Landesvermessungsamts präsentiert. Über den integrierten LV-Shop können die Produkte unmittelbar online bestellt werden.

Die Homepage und der LV-Shop wurden weit vor dem Informationssystem realisiert und zwar mit dem Ziel, möglichst schnell im Internet mit den eigenen Produkten präsent zu sein. Der Fokus ist auf den Verkauf von Produkten und weniger auf die Verbreitung von Informationen ausgerichtet.

4.2 Benutzergruppen

Das Redaktionssystem unterscheidet berechtigungsseitig fünf Benutzergruppen, die sowohl im ISIVerm als auch im Partner Portal definiert sind:

- Administrator oder Webmaster
- Zentraler Redakteur
- Dezentrale Redakteure
- Autoren
- Besucher

Die ersten vier Benutzergruppen arbeiten aktiv mit dem Redaktionssystem. Sie haben schreibende Rechte und müssen sich hierzu mit einer Benutzerkennung und einem Passwort am ISIVerm über den »Login« autorisieren. Im

Partner Portal sind dagegen derzeit noch keine Autoren oder Redakteure berechtigt.

Die Besucher haben grundsätzlich nur lesenden Zugriff auf die veröffentlichten Inhalte. Um die Sicht auf bestimmte Teile der Angebote zu beschränken, können die Besucher in weitere Untergruppen aufgeteilt werden, die sich dann ebenfalls wie aktive Anwender über eigene Benutzerkennung und Passwort am System anmelden müssen. Die Benutzer des ISIVerm sind nicht unterteilt, alle Angehörigen des Landesvermessungsamts haben uneingeschränkten Zugriff auf alle veröffentlichten Inhalte. Im Gegensatz dazu sind beim Partner Portal die Besucher in Gruppen unterteilt, um die Inhalte zielgruppenorientiert anbieten zu können. Dabei wird der Zugang zu den gruppenbezogenen Inhalten über die Berechtigungsverwaltung (s. Kap. 4.6) gesteuert. Zurzeit sind die Besucher des Partner Portals in folgende sieben Benutzergruppen unterteilt (Partner 1 bis Partner 7):

- Landratsämter (untere Vermessungsbehörden und untere Flurneuordnungsbehörden)
- Stadtkreise und Städte nach § 10 VermG (untere Vermessungsbehörden)
- Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (oberste Vermessungsbehörde)
- Regierungspräsidium Stuttgart (Landesamt für Flurneuordnung)
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
- Ingenieurbüros
- Berufsschulen

Neben diesen ständigen Benutzergruppen können sowohl im ISIVerm als auch Partner Portal zeitlich befristete Benutzergruppen mit der Berechtigung als Besucher und Autor angelegt werden, z.B. für ein bestimmtes Projekt, für einen Arbeitskreis usw.

4.3 Aufgaben der aktiven Benutzer

Mit dem Redaktionssystem arbeiten der Webmaster, die Autoren, die dezentralen Redakteure und der zentrale Redakteur sowie deren Stellvertreter. Die Redakteure sind grundsätzlich für die Aktualität und Richtigkeit der Beiträge in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich. Nachfolgend werden die mit der jeweiligen Funktion verbundenen Aufgaben kurz beschrieben.

4.3.1 Webmaster

Die Aufgaben des Webmasters liegen im Bereich des Systems und der Anwendung:

- Überwachung der Funktionsfähigkeit der Anwendung und der Web-Server
- Datensicherung
- Benutzerverwaltung mit Berechtigungsverwaltung
- Bereitstellung der Arbeitsumgebung für die Redakteure, d. h. Erstellung und Pflege der Vorlagen für Webseiten (Templates)

- Einrichtung und Pflege der Navigation
- Einrichtung von Links
- Einbindung anderer Web-Anwendungen
- Unterstützung der Autoren und Redakteure bei der Erstellung von Web-Seiten
- Veröffentlichung von Beiträgen, Benutzerinformationen u. a. m. im Auftrag
- Einrichtung einer Adressverwaltung
- Realisierung von Systemerweiterungen
- Durchführung von Updates, Upgrades und Releases

4.3.2 Autoren

Im Redaktionssystem sind momentan nur einige wenige Mitarbeiter des Landesvermessungsamts als Autoren berechtigt. Auf Grund der zunehmenden Verbreitung des Systems werden jedoch bald weitere folgen. Sobald der Autor seinen Beitrag im Redaktionssystem gespeichert und als fertig deklariert hat, wird der Beitrag innerhalb des Redaktionssystems an seinen dezentralen Redakteur weitergeleitet. Dieser überprüft, ändert oder ergänzt anschließend den Beitrag und gibt ihn, wenn er mit dem Inhalt einverstanden ist, zur Veröffentlichung frei.

Die Personalvertretungen übermitteln ihre Informationen zur Veröffentlichung im ISIVerm an den zentralen Redakteur. Die Aufgabe des zentralen Redakteurs obliegt der Stabsstelle des Landesvermessungsamts.

Um die Arbeiten rund um die Veröffentlichung zu minimieren, wurde vereinbart, dass Beiträge, die nicht vom Autor selbst in ISIVerm eingestellt werden, möglichst in digitaler Form z.B. per E-Mail geliefert werden. Hierzu verfügt jeder Redakteur über ein separates E-Mail-Postfach. Analog eingereichte Beiträge werden gescannt und ggf. mit Hilfe eines Texterkennungsprogramms bearbeitet und direkt eingepflegt oder als PDF-Dokumente veröffentlicht.

Das Partner Portal ist auch offen für Beiträge aus dem Kreis der daran teilnehmenden Institutionen. Hierzu senden sie ihre willkommenen Beiträge entweder

- in analoger Form (oder auch digital auf Datenträger) per Post an die Hausanschrift des Landesvermessungsamts,
- in digitaler Form per E-Mail an die Poststelle »poststelle.vermbw@vermbw.bwl.de« oder
- an den Webmaster »webmaster.intranet@vermbw.bwl.de«, der den Beitrag an die Stabsstelle als zentralen Redakteur weiterleitet.

4.3.3 Dezentrale Redakteure

Um die Beiträge aus den einzelnen Fachrichtungen im Landesvermessungsamt koordiniert zu bündeln, verfügt jede der vier Abteilungen des Landesvermessungsamts über einen dezentralen Redakteur für die Themenbereiche Verwaltung, Liegenschaftskataster, Geodäsie/Topographie und Kartographie. Ein fünfter Redakteur wurde im

IuK-Referat angesiedelt, damit die Anwender schnell mit aktuellen IuK-Informationen, z.B. zu der im Einsatz befindlichen Hard- und Software, versorgt werden können. Zu den Aufgaben der dezentralen Redakteure gehören:

- Überprüfung der Aktualität der eingestellten Beiträge gemäß der Vorgaben des zentralen Redakteurs
- Einstellen und Freigabe von abteilungsinternen Fachbeiträgen und Gesetzen, Rechtsverordnungen oder Vorschriften aus dem Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Abteilung bzw. von speziellen EDV-Themen wie Benutzerinformationen, Wartungshinweise oder Updates von Fachanwendungen
- Einrichtung und Pflege von Unternavigationspunkten
- Entscheiden, ob ein neuer Beitrag auch ins Partner Portal eingestellt werden soll und wenn ja, für welche Partner
- Einrichtung neuer Themenbereiche mit dem zentralen Redakteur abstimmen
- Information des zentralen Redakteurs über die freigegebenen Inhalte
- Weiterleitung von abteilungsübergreifenden Beiträgen an den zentralen Redakteur zur Prüfung und Freigabe

4.3.4 Zentraler Redakteur

Die Aufgaben des zentralen Redakteurs, der in der Stabsstelle beim Landesvermessungsamt eingerichtet ist, umfassen:

- Koordinierung und Betreuung der dezentralen Redakteure (Ansprechpartner für redaktionelle Fragestellungen)
- Einstellen und Freigabe von fach- bzw. abteilungsübergreifenden Beiträgen oder sonstigen allgemeinen Informationen (redaktionelle Verantwortung)
- Einstellen und Freigabe von Beiträgen aus dem Bereich der Amtsleitung und Stabsstelle, z.B. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Einstellen und Freigabe von Veröffentlichungen der Personalvertretungen, wobei die Verantwortung für den Inhalt bei der jeweiligen Personalvertretung verbleibt
- Wahrung des äußeren Erscheinungsbildes in Übereinstimmung mit dem Corporate Design
- Definition und Überwachung der Aktualität und der Aktualisierungsintervalle für die Beiträge
- Moderation von Diskussionsforen
- Ausrichtung von Redaktionssitzungen

4.4 Anmeldung

ISIVerm wird bei den Anwendern des Landesvermessungsamts nach dem Starten des Internet Explorers ohne Anmeldung automatisch geöffnet.

Bei den Partnern erfolgt der Zugang zu ISIVerm über die Homepage des Landesvermessungsamts »www.lv-bw.de«. Über den Link »Partner Portal« lässt sich die Begrüßungsseite öffnen. Mit dem Navigationspunkt »Login

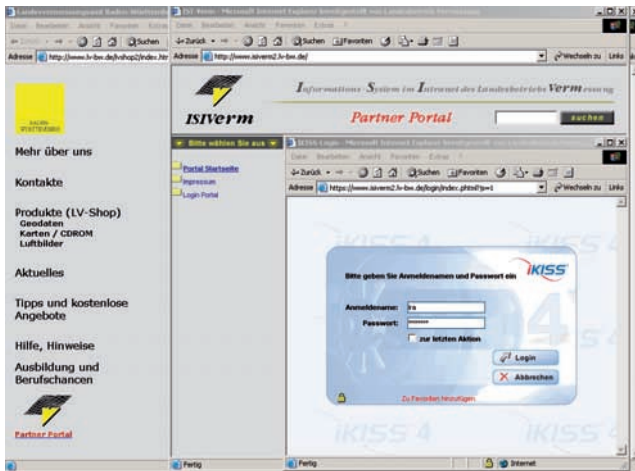


Abb. 2: Anmeldung

Portal« wird die Anmeldeprozedur gestartet. Es öffnet sich die Anmeldeseite mit zwei Eingabefeldern für Anwendername und Passwort. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen die Inhalte zur Verfügung.

Der Zugang ist auch direkt über den Domain-Namen des Web-Servers »www.isiverm2.lv-bw.de« möglich.

4.5 Themenbereiche/Navigation

Die Themen sind im ISIVerm in einer vertikalen Navigationsleiste am linken Bildschirmrand angeordnet. Einzelne Themen gliedern sich momentan in bis zu vier weitere Untermenüs auf. Die Themen auf einer Hierarchiestufe sind stets alphabetisch sortiert, um den Zugang auch für den ungeübten Besucher so einfach wie möglich zu gestalten. Die Navigation über eine Baumstruktur hat darüber hinaus den Vorteil, dass der Besucher jederzeit nachvollziehen kann, an welcher Stelle er sich gerade befindet bzw. unter welchen Themenbereichen er gerade navigiert.

Über den internen Link »Neues in ISIVerm/Partner Portal« auf der Begrüßungsseite des Navigationspunkts »Inhalt« findet der Besucher die zuletzt veröffentlichten Beiträge als direkten Link über sämtliche Themenbereiche hinweg.

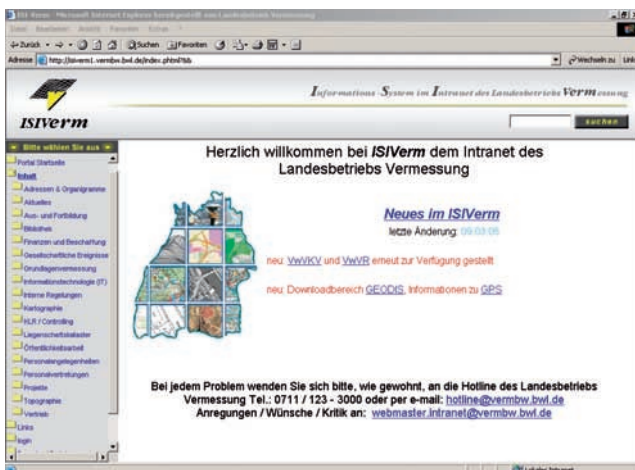


Abb. 3: Navigation

Ergänzend zur Navigation über die Menüs wird dem Besucher eine Volltextsuche angeboten. Mit der Eingabe von mindestens drei Buchstaben in das Eingabefeld der Suchmaschine wird eine Suchanfrage in den Themenbereichen und Inhalten ausgeführt.

Navigationspunkte der 1. Ebene sind:

- Portal Startseite
- Inhalt
- Links
- Login
- Download Portal
- Impressum
- Login Portal

Die Punkte »Impressum«, »Portal Startseite«, »Download Portal« und »Login Portal« werden ausschließlich für das Partner Portal benötigt.

Navigationspunkte der 2. Ebene unter »Inhalt« sind derzeit:

- Adressen und Organigramme – Daten des Landesvermessungsamts und der Partner
- Aktuelles – Auflistung neuer Beiträge und wichtige Mitteilungen
- Aus- und Fortbildung – Informationen zu den Ausbildungswegen, Ausbildungsskripte, ...
- Bibliothek – Rechtsgrundlagen, Benutzerhandbücher, ...
- Finanzen und Beschaffung – Hinweise zur Buchhaltung
- Gesellschaftliche Ereignisse – Betriebsausflug, ...
- Grundlagenvermessung – Informationen zu AFIS, SAPOS, ...
- Informationstechnologie (IT) – Benutzerhinweise zu verschiedenen Anwendungen, Download, ...
- Interne Regelungen – Aktenplan, Arbeitszeitregelung, Dienstordnung, Vorlagenverzeichnis, ...
- Kartographie – Informationen zu Rasterdaten von Karten
- KLR/Controlling – Berichte der Kosten- und Leistungsrechnung
- Liegenschaftskataster – Informationen zu ALKIS, Verwaltungsvorschriften, ...
- Öffentlichkeitsarbeit – Digitaler Pressespiegel, Vorträge, ...
- Personalangelegenheiten – Allgemeine Informationen, Stellenausschreibungen, ...
- Personalvertretungen – Informationen der Personalvertretungen
- Projekte – GIS an Schulen, Rasterdatenserver, ...
- Topographie – Informationen zum Digitalen Geländemodell, Orthophotos, ...
- Vertrieb – Produktinformationen

Navigationspunkte der 2. Ebene unter »Links« sind derzeit:

- LV-Homepage
- Behörden und Institutionen – Wirtschaftsministerium, Vorschriftenamt B.-W., ...

- Sonstige Webseiten – Telefonbuch der Telecom, Berufsschulen (für Lehrlinge), ...

Die Themenbereiche und die Navigationspunkte wie die Inhalte selbst zeigen eine Momentaufnahme des ISIVerm. Je nach Anforderung werden sich die Themen weiterentwickeln, d. h. weitere hinzukommen bzw. nicht mehr nachgefragte künftig entfallen.

Unter einigen Navigationspunkten gibt es Downloadseiten, auf denen gepackte Dateien, Programme, Programm-Updates, Vorlagen, Scripte, Makros und anderes mehr angeboten werden. Die Anleitungen zu den Programmen sowie Benutzerhinweise werden ebenso bereitgestellt. Anders als beim Versand von Programmen auf CD oder per E-Mail wartet das Angebot auf den Downloadseiten darauf, vom Besucher geholt zu werden. Der Nachteil, unbeachtet oder unentdeckt zu bleiben, wird durch den Vorteil wettgemacht, dass der Anwender schnell und gezielt auf einem für beide Seiten kostengünstigen Weg an die gewünschte Datei kommt.

Neben den Links (Verknüpfungen) zu den Homepages anderer Behörden oder Institutionen sind auch Links zu internen Webanwendungen enthalten. Beispiele sind der Link zum »Servicedesk« der zentralen Hotline zur Erfassung von Serviceanfragen oder zur Suche nach bereits bekannten Lösungen und der Link zum Topographischen Informationsmanagementsystem (TIM) mit dem »Digitalen Merkblatt (DIM)« zur Erfassung von Änderungen für die topographische Landesaufnahme.

Die Beiträge in ISIVerm werden überwiegend im HTML-Format veröffentlicht. Dazu kommen Beiträge im PDF-Format, wenn das Layout unverändert bleiben soll oder wenn eine Veröffentlichung in dynamischen Webseiten zu aufwändig wäre oder zu lang dauern würde. Meist handelt es sich dabei um Gesetzestexte, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Ähnliches.

4.6 Berechtigungsverwaltung

Sämtliche Informationen sind in der zentralen MySQL-Datenbank abgelegt. Über die Berechtigungsverwaltung wird der Zugriff der Anwender auf die Seiten im ISIVerm oder Partner Portal individuell gestaltet. Der Webmaster kann im Redaktionssystem personen- oder gruppenbezogen festlegen, ob der Anwender zum Lesen, Schreiben, Verändern oder für das Freigeben berechtigt ist, und zwar durch Zuordnung zu einer der o. g. Benutzergruppen.

Die individuelle Freischaltung der Inhalte im ISIVerm für die einzelnen Benutzergruppen (oder Personen) des Partner Portals ist wie folgt geregelt:

- Die Navigationspunkte des ISIVerm werden zu übergeordneten Themengruppen (Contentgruppen) zusammengefasst. Derzeit gibt es sieben Contentgruppen, denen unterschiedliche Farben zugewiesen wurden. »Orange« als Beispiel ist eine Gruppe mit allgemeinen Themen, wie Adressen, Digitaler Pressespiegel, Pro-

Contentgruppen	Partner 1	Partner 2	Partner 3	Partner 4	Partner 5	Partner 6	Partner 7
	X	X	X	X	X	X	X
	X	X	X	X	X	X	
	X	X					
	X	X					
	X	X	X	X	X	X	X
	X						
	X	X	X	X			

Partner 1 = Landratsamt (untere Vermessungsbehörden und untere Flurneuordnungsbehörden)
 Partner 2 = Untere Vermessungsbehörden bei Stadtkreisen und Städte nach § 10 VermG
 Partner 3 = Wirtschaftsministerium (Referat 55 u.56)
 Partner 4 = Regierungspräsidium Stuttgart Abt. 8 (Landesamt für Flurneuordnung)
 Partner 5 = ÖBV
 Partner 6 = Ingenieurbüros
 Partner 7 = Berufsschulen

Abb. 4: Contentgruppen

Finanzen und Beschaffung	Beschaffung		
	Finanzen		
Gesellschaftliche Ereignisse	Betriebsausflug		
	Geodäten-Stammtisch		
	Seniorentreffen		
	sportliche Aktivitäten		
Grundlagenvermessung	AFIS		
	SAPOS		
Informationstechnologie (IT)	Benutzerhinweise		
	Tree Ebene 4: Bestandsverzeichnis		
	Tree Ebene 4: Aktuelle Themen (z.B. ZKD, BSI,...)		
	Tree Ebene 4: Bürokommunikation (z.B. Tipps)		
	Tree Ebene 4: Checkliste für die Dienststellenintegration		
	Tree Ebene 4: GIS-Tutorial		
	Tree Ebene 4: Passworteigenschaften		
	Tree Ebene 4: Hardware Garantieabwicklung		
	Tree Ebene 4: Regio-Datei Baden-Württemberg		
	Tree Ebene 4: Virenproblematik		
	EDV-Glossar		
	Hotline		
	kaRiBik		
	Tree Ebene 4: Benutzerhinweise		
	Tree Ebene 4: Infobriefe		
	Tree Ebene 4: Punktübergabe nach kaRiBik		
	Tree Ebene 4: Version 1.2		
	Wissensdatenbank		
Interne Regelungen	Aktenplan (LAPVerm)		
	Alkohol am Arbeitsplatz		
	Änderungsmittelungen (Telefon-Nr., Zimmerbelegung)		

Abb. 5: Zuordnung

duktinformationen oder Verwaltungsvorschriften, die jeder Partner einsehen kann.

- Weitere Contentgruppen können jederzeit gebildet werden.
- Diese Contentgruppen werden als Gesamteinheit aller darin enthaltenen Beiträge den Benutzergruppen bzw. Partnern zugeordnet. Je mehr Contentgruppen einer Benutzergruppe zugeordnet sind, desto mehr bekommt das Gruppenmitglied beim Besuch des Partner Portals angezeigt (s. Abb. 4).
- Die Freischaltung eines Beitrags erfolgt durch Zuordnung zu einer Contentgruppe, indem die entsprechende Farbe festgelegt wird (schematisch in Abb. 5 dargestellt).
- Die Berechtigung zur Freischaltung der Contentgruppen wird den Redakteuren für jede Contentgruppe einzeln erteilt.
- Neue Inhalte bzw. Themenbereiche oder Beiträge müssen hinsichtlich der Veröffentlichung im Partner Portal unmittelbar farblich der jeweiligen Contentgruppe zugeordnet werden. Findet sich keine geeignete Contentgruppe, ist Rücksprache mit dem zentralen Redakteur bzgl. einer neuen Contentgruppe zu halten.
- Die Einrichtung von Contentgruppen obliegt dem Webmaster.

Im ISIVerm sind alle Contentgruppen programmgesteuert für alle Besucher freigegeben. Deshalb ist eine Anmeldung bei ISIVerm für die Besucher im Landesvermessungsamt nicht erforderlich.

4.7 Sicherheit

Neben der Zugangsberechtigung für einzelne Benutzergruppen wird zum Schutz vor unerlaubten Zugriffen auf das »Partner Portal« eine Verschlüsselungstechnik eingesetzt. Bei jeder Anmeldung am »Partner Portal« wird die Eingabe von Benutzerkennung und Passwort verschlüsselt durchgeführt. Gleiches gilt für die Dateneingabe in ein Web-Formular bzw. die Übertragung von Daten.

Ein Virenschoner schützt zudem sowohl das ISIVerm als auch das Partner Portal vor Schadprogrammen.

4.8 Voraussetzungen

Neben der Zugangsberechtigung zum Redaktionssystem (s. Kap. 4.4) wird für den Zugang zu ISIVerm bzw. Partner Portal und dessen umfassende Nutzung auf Anwenderseite Folgendes vorausgesetzt:

- Internet-Browser, d. h. eine Software zur Präsentation der Informationen (Web-Seiten), wie Microsoft Internet-Explorer ab Version 5.5 oder Netscape Browser oder Mozilla
- Zugang zum Internet
- Freisaltung der Internet-Adressen der Homepage und des Partner Portals sowie der dort angebotenen Links, wie z. B. die Berufsschulen, das Digitale Merkblatt oder der Servicedesk in der lokalen Firewall
- Das Programm »Acrobat Reader« der Firma Adobe ab Version 5.0, um PDF-Dateien lesen zu können.

4.9 Anwenderbetreuung

Für den Fall, dass der Anwender technische Hilfe zum ISIVerm oder Partner Portal benötigt oder falls er Fragen, Anregungen, Wünsche und Kritik dazu hat, steht ihm die zentrale Hotline beim Landesvermessungsamt unter der Rufnummer 0711 123-3000 zur Verfügung. Sofern die Hotline dem Anwender nicht direkt weiterhelfen kann, übernimmt der Webmaster die Anfrage und versucht zusammen mit dem Anwender das Problem zu lösen.

5 Ausblick

Neue Verwaltungsstrukturen in Baden-Württemberg (35 untere Vermessungsbehörden bei den Landratsämtern), unterschiedliche Netze beim Land und bei den Kommunen sowie zunehmende Nachfrage an vermessungsspezifischen Informationen erfordern ein Medium zur Aufbereitung und Veröffentlichung des vielfältigen Materials. Deshalb ist der vom Landesvermessungsamt beschrittene Weg, ein Fachinformationssystem auf der Basis eines Redaktionssystems anzubieten, konsequent, wirtschaftlich und zurzeit zumindest in Bezug auf die zu erreichende Zielgruppe hinsichtlich Schnelligkeit und Aktualität ohne Alternative. ISIVerm und Partner Portal werden angesichts der allorts einzughaltenden Internet-Techniken künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen, weil immer mehr Anwender diese Techniken nutzen werden. Mit der zunehmenden Akzeptanz erwächst aber auch die Pflicht, die Inhalte stets auf einem qualitativ hohen Niveau sowie interessant und aktuell zu halten. Hierzu ist nicht nur bei den bereits vorhandenen Redakteuren und Autoren dafür zu werben, sondern es sollten auch noch weitere Autoren für beide Systeme hinzugezogen werden. Gleichzeitig sollten die Besucher noch mehr interaktiv in das Angebot eingebunden werden. Erste Schritte in diese Richtung könnten sein: interaktive Lernmodule für die Auszubildenden, für die Inspektorenanwärter und Referendare, Online-Workshops sowie moderierte Foren zu aktuellen Fachfragen.

Weitere Etappen stehen an. Neben der redaktionellen Arbeit gilt es auf der technischen Seite, das ISIVerm und das Partner Portal im Layout und der Handhabung abzurufen und das Redaktionssystem an die zunehmenden Anforderungen anzupassen. Ein wichtiger Schritt ist die Barrierefreiheit, d. h. die Inhalte werden künftig gemäß dem »Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen« auch in einer für Behinderte zugänglichen Form angeboten.

Mit Blick auf die drei webbasierten Informationssysteme des Landesvermessungsamts, die Homepage, den LV-Shop und das Partner Portal, gilt es als oberstes Ziel, alle drei unter einem einheitlichen System zumindest im für den Anwender wichtigen »Look and Feel« der Benutzeroberfläche zusammenzuführen.

Anschrift des Autors
Dipl.-Ing. Wolf-Dieter Simmank
Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart
wolf-dieter.simmank@vermbw.bwl.de